

Corporate Governance Bericht

mit Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2023

nach dem Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Hessen

Die Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen gGmbH (NAL Gießen gGmbH) hat den Public Corporate Governance Kodex des Landes Hessen mit Unternehmensgründung eingeführt.

Nachfolgend erstatten die Geschäftsleitung und der Aufsichtsrat ihren Corporate Governance Bericht gemäß Ziffer 6.1. des PCGK des Landes Hessen für das Jahr 2023.

1. Entsprechenserklärung

Die Geschäftsleitung und der Aufsichtsrat der NAL Gießen gGmbH erklären gemäß Nr. 1.3 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Hessen in der Fassung vom 09. November 2015:

Die NAL Gießen gGmbH hat im Geschäftsjahr 2023 den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Landes Hessen in der Fassung vom 09. November 2015 entsprochen und wird den geltenden Empfehlungen auch künftig entsprechen.

2. Offenlegung der Vergütungen (Vergütungsbericht)

Gemäß Nr. 6.2.1 soll die Gesamtvergütung jedes Mitglieds der Geschäftsleitung individualisiert, aufgeteilt nach erfolgsunabhängigen, erfolgsbezogenen und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung unter Namensnennung in allgemein verständlicher Form dargestellt werden.

Name	Gesamt- vergütung EUR	Grund- vergütung EUR	variable Vergütung EUR	Nebenleistungen EUR
Geschäftsführer Martin Woeschka	0,00	0,00	0,00	0,00

3. Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder

Gemäß Nr. 6.2.2 soll die Vergütung jedes Mitglieds des Überwachungsorgans individualisiert und aufgegliedert nach Bestandteilen in allgemein verständlicher Form dargestellt werden.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie erhalten Reisekostenerstattungen nach den geltenden Vorschriften des Landes Hessen. Ein Sitzungsgeld wird nicht gezahlt. Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Reisekosten erstattet.

4. Anteil der Frauen im Aufsichtsrat (Nr. 6.1)

Der Aufsichtsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Dem Aufsichtsrat gehören aktuell drei Frauen an. Der Frauenanteil beträgt zum 31.12.2023 demnach 60,00 %.